Schwalbacher Zeitung

49. JAHRGANG NR. 13 30. MÄRZ 2022 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht.
Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196. 560 960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.

Tipps und Tricks für BMX-Parcours an den Sportplätzen

BMX-Camp in den Osterferien

In der ersten Woche der Osterferien, vom 11. bis 14. April, veranstaltet das Jugendbildungswerk der Stadt ein kostenloses BMX-Camp.

Teilnehmen können Jugendliche ab zwölf Jahren. Das Camp startet täglich um 10 Uhr. Ansprechpartner für die Aktion ist Anton Wünscher, selbst begeisterter BMX-Fahrer. Wer fahren will, benötigt dazu nicht nur ein Fahrrad, sondern auch einen Helm. Das Camp findet auf der BMX-Strecke bei den Sportplätzen am Albert-Richter-Weg statt. Dort können sich die Jugendlichen austoben und vom Übungsleiter neue Tipps und Tricks abgucken.

Für weitere Fragen steht Anton Wünscher unter der Telefonnummer 0177/2500315 zur Verfügung. Das Jugendbildungswerk kann per E-Mail an jugendbildungswerk@schwalbach.de kontaktiert werden. **red**

Bauarbeiten haben begonnen. *Die Bauarbeiten zur Sanierung der Gartenstraße haben begonnen. Rund 20 Anwohnerinnen und Anwohner nahmen an der Informationsveranstaltung am 15. März teil, zu der Bürgermeister Alexander Immisch und das Bau- und Planungsamt eingeladen hatten. Schon in der Woche zuvor waren die Anwohner mit einem ausführlichen Schreiben zur Sanierung ihrer Straße und der darunter liegenden Wasserleitung informiert worden. Wer sich die Präsentation der Maßnahme nachträglich anschauen möchte, findet diese und weitere Informationen unter www.schwalbach.de/Aktuelles im Internet.* Foto: mag

Ein Jahr nach Fertigstellung werden erhebliche Mehrkosten beim Schulkinderhaus bekannt

Unsichtbare Zusatzkosten

Eher zufällig kam jetzt heraus, dass der Bau des Schulkinderhauses III an der Geschwister-Scholl-Schule deutlich teurer als geplant geworden ist. Nachträglich soll das Stadtparlament Mehrkosten in Höhe von fast 800.000 Euro genehmigen.

Das rote Gebäude in Containerbauweise auf dem Gelände der Alt-Schwalbacher Grundschule wurde vor genau einem Jahr fertiggestellt (siehe Bericht auf Seite 3). Baubeginn war im Sommer 2020. Schon da war klar, dass das Gebäude deutlich teurer als ursprünglich geplant wird. Denn der Main-Taunus-Kreis, dem die Schule gehört, hatte der Stadt nicht die kleine Wiese zur Verfügung gestellt, auf der vor einigen Jahren der Ausweich-Container der Kita „Am Park“ stand. Stattdessen musste die Stadt das Gebäude auf die enge und verwinkelte Fläche direkt am Sossenheimer Weg stellen, was erhebliche Mehrkosten verursachte. Außerdem hatte es seit den Planungen aus dem Jahr 2016 deutliche Preissteigerungen gegeben.

Kurz vor Beginn der Bauarbeiten stand somit fest, dass der Bau nicht 1,5 Millionen Euro kosten würde, sondern 2,2 Millionen Euro. Bürgermeister Alexander Immisch (SPD) ließ sich die überplanmäßige Aufwendung am 29. Juni 2020 vom Magistrat genehmigen. Die Stadtverordneten, die derlei hohe Zusatzausgaben dem Gesetze nach genehmigen müssen, wurden dagegen nicht gefragt.

Heraus kam das erst vor wenigen Wochen, als weitere 93.000 Euro Mehrkosten für das Schulkinderhaus III auf der Tagesordnung standen. Diese sollen durch „Schlechtleistung eines Planungsbüros“ entstanden sein. Als der Bürgermeister zur Begründung eine detaillierte Kostenaufstellung des Gesamtprojektes anhängte, bemerkten die Stadtverordneten, dass die Stadt viel mehr Geld als im Haushalt genehmigt für das Schulkinderhaus ausgegeben hatte.

Eilig schob Alexander Immisch nun eine Vorlage nach, die den Fehler „heilen“ soll. Der Haushalt des Jahres 2020 soll dahingehend geändert werden, dass die fehlenden 700.000 Euro aus dem Etat für Grundstückskäufe genommen werden sollen, die nicht realisiert worden sind. Aus dem gleichen „Topf“ für das Jahr 2021 sollen die 93.000 Euro Mehrkosten entnommen werden, die zuletzt aufgetaucht sind.

Finanziell ist der Stadt Schwalbach kein Schaden entstanden. Vor allem die Stadtverordneten von „FDP & Freie Bürger“ und B90/Die Grünen ärgern sich aber darüber, dass der Bürgermeister das Stadtparlament nicht richtig informiert und gegen die Vorschriften gehandelt hat. **MS**

Termine

Mittwoch, 30. März: öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates um 18 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Donnerstag, 31. März: Bürgerfragestunde an die Stadtverordneten um 19.15 Uhr im großen im Bürgerhaus.

Donnerstag, 31. März: öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Samstag, 2. April: Reparatur-Café ab 10 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Samstag, 2. April: Fahrradbasar des ADFC Eschborn/Schwalbach von 10 bis 13 Uhr auf dem Marktplatz.

Samstag, 2. April: Fahrradversteigerung um 11 Uhr vor dem Rathaus.

Sonntag, 3. April: Übergabe eines Gedenksteins für Albert Richter um 16 Uhr am Albert-Richter-Weg.

Montag, 4. April: Treffen der Behinderten-Selbsthilfe Schwalbach um 15 Uhr in der Badener Straße 23.

Dienstag, 5. April: öffentliche Sitzung des Kinderparlamentes um 15 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Mittwoch, 6. April: Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Alexander Immisch von 16 Uhr bis 18 Uhr.

Stadt Schwalbach am Taunus
Frisches vom Markt
am Dienstag in Alt-Schwalbach
Tiroler – Metzgerwagen – Frischfisch
Parkplatz Pfingstbrunnenstraße
von 8.30 Uhr bis zum Mittag
am Freitag auf dem Marktplatz
von 7.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet

AUTO-POLISH Fahrzeugaufbereitung
Inh. S. Lenti
Fahrzeugaufbereitung · Innenreinigung · Politurarbeiten · Lackierung · Karosseriearbeiten · Reifen-Service
Unsere Angebote gegen Vorlage dieses Gutscheins*
Radwechsel € 19,99
Wuchten/je Rad € 6,99
Einlagerung € 39,99
Radwechsel mit Einlagerung € 54,99
Radwechsel mit Wuchten und Einlagerung € 79,99
Jeden Samstag ohne Termin (außer am 16. April)
*Gutschein gültig vom 02.04.2022 bis 25.06.2022
Rudolf-Diesel-Straße 8 • 65760 Eschborn-Niederhöchstadt
Tel. 06196 / 204 88 49 • info@auto-polish.de • www.auto-polish.de

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung
sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Schreibmaschinen, Perlen, Schallplatten, Puppen, Krüge, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Zinn, Kleider, Messing, Kupfer, Orden, Gobelin, Möbel und Gardinen.
Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung.
Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.
Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr
Tel. 0176 / 32 80 90 75

!! Ankauf von: !!
Pelzen aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Uhren, Perlen, Schallplatten, Ferngläsern, Puppen, Perücken, Krüge, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Möbel, Kleider, Gardinen, Bernsteinschmuck, Bilder, Messing, Orden, Teppiche, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort Mo-So 8-20 Uhr.
Tel.: 06104 / 7791846

Herr Leibnitz kauft an
Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So 8.00 - 20.00 Uhr
Tel.: 06196/4025265

Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.
Hilb-Multi-Media
Fernsehservice für LCD-, LED-TV
Reparatur – Beratung – Verkauf
Service-Nummern 0172/149 22 43 8 84 83 34
Mit eigener Werkstatt
DONNER WETTER www.donnerwetter.de
Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage

Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997

So	03.04.	P	09.30 Uhr	Sonntagsmesse
		P	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Mi	06.04.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst
		M	18.00 Uhr	Werktagsmesse

Termine:
Donnerstags 16.30 Uhr Jugendmusikgruppe

Für Gottesdienstbesuche, gilt die 3-G-Regelung. Wir sind zur Kontrolle verpflichtet. Bitte halten Sie Ihren Impf-/Genesenen-/ Testnachweis bereit.

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann *Tel. 56102020, a.brueckmann@katholisch-maintaunusost.de;*
Internet: *www.katholisch-schwalbach.de;*
Pfarrbüro: Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: pfarrbuero-schwalbach@*katholisch-maintaunusost.de*
Bürozeiten: *Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr*

Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do. 31.03. **14.00 Uhr** Seniorengymnastik (Gertrud Witt)

Sa. 02.04. **10.00 Uhr** Letzte-Hilfe-Kurs vom Hospizverein Lichtblick e.V. (mehr Informationen unter www.letztehilfe.info oder Tel. 0160/92975597)

So. 03.04. **10.00 Uhr** Gottesdienst (Pfarrerin Christine Gengenbach)

Mo. 04.04. **10.00 Uhr** Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kindern 0-18 Monate (Familienreferentin Eva Witte)

Di. 05.04. **16.00 Uhr** Konfirmandenunterricht (Pfarrerin Christine Gengenbach)
Pfarrerin Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi	30.03.	15.00	**Seniorentanzen** mit Fr.Hutzenlaub (3G-Regeln)
So	03.04.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerrin Reyher
		10.00	**Kindergottesdienst**
		Im Anschluss	Kirchencafé
Mo	04.04.	15.30	Aquarell-Malen für Erw. (3 G-Regeln)
		17.00	**Jugendtreff** mit Mickey und Elliot im Jugendkeller des Gemeindehaus
Di	05.04.	16.00	Konfirmandenunterricht

Für die Gottesdienste gelten die **3-G-Regeln**

Pfarrerin Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So 03.04. 10:00 Uhr **Gottesdienst mit Norbert Welski (mit Abendmahl)**

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So 03.04. kein Gottesdienst

Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst **Mittwoch** 20:00 Uhr
Gottesdienst **Sonntag** 10:00 Uhr

Voranmeldung über www.nak-frankfurt.de/schwalbach-am-taunus

Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

---

Du bist nicht tot, Du wechselst nur die Räume.
Du lebst in uns und gehst durch unsere Träume.
Michelangelo

Wir trauern um unsere liebe Mutter und Oma

Emma Nehlich

geb. Schemberger
* 24.09.1944 † 19.03.2022

In stiller Trauer

Lydia Resetnikov mit Familie
Ella Kühn-Nehlich mit Familie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 31. März 2022, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

„Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt, lässt viele Bilder vorüberziehen, uns dankbar zurückschauen auf die gemeinsam verbrachte Zeit."

Elly Greulich

geb. Broda
* 23. November 1922 / Neurode, Schlesien † 21. März 2022 / Schwalbach a. Ts.

Unsere liebe Mutter ist mit 99 Jahren nach einem erfüllten Leben friedlich zu Hause eingeschlafen. Dankbar und traurig nehmen wir Abschied.

Ellen, Eva und alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung ist am Freitag, dem 8. April 2022, um 11.00 Uhr auf dem alten Friedhof in Schwalbach.

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

HESSEN BESTATTER

24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

24h Bereitschaft

Reichmann
BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de
Tel.: 06196/1446

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN
Unsere Rufnummern:
TELEFON 06173/940990 · TELEFAX 06173/940991

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Schwalbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Anzeigenannahme
Tel. 06196 / 84 80 80
Schwalbacher Zeitung

Schwalbacher Spitzen

Kriegstreiber wider Willen

Es läuft gut mit der Betreuung der ukrainischen Flüchtlinge in Schwalbach: Etliche Privatpersonen, die Flüchtlingshilfe, der Verein Kindertaler, die Stadt, die Feuerwehr und das DRK bemühen sich nach Kräften, den Menschen zu helfen, die ihre Heimat im Osten meist überstürzt verlassen mussten.

Doch so gut es die Menschen in Schwalbach und ganz Deutschland auch mit den vielen Geflüchteten meinen. Es sind vor allem Deutschland und die anderen EU-Länder, die die Kriegsmaschine in der Ukraine unfreiwillig „am Laufen" halten. Auf der einen Seite erhält die Ukraine jede Menge Waffen, um sich zu verteidigen. Auf der anderen Seite aber bekommt Russland täglich hunderte Millionen für Öl und Gas. Waffen für die eine Seite, viel Geld für die andere – Wie soll da der Krieg aufhören?

Wenn wir nicht wie zynische Zuschauer eines Boxkampfes enden wollen, müssen wir jetzt konsequent handeln: entweder die Ukraine aufgeben oder alle Geschäftsbeziehungen zu Russland schnell stoppen, inklusive der Einfuhr von Öl, Gas und Kohle. Auch wenn es weht tut: Es ist Zeit, sich zu entscheiden.

Mathias Schlosser

Gesamtschaden von circa 70.000 Euro – Alkohol im Spiel

15-jähriger Junge verursacht Unfälle

● ***Am Sonntag verursachte ein Jugendlicher aus dem Main-Taunus-Kreis zwischen 11.50 Uhr und 12.20 Uhr zwei Verkehrsunfälle, bei denen ein Gesamtschaden von circa 70.000 Euro entstand; einen davon am Ostring.***

Ohne Führschein war der 15-Jährige mit einem BMW-Geländewagen zunächst in Bad Soden unterwegs, wo er in der Albert-Schweitzer-Straße einen geparkten BMW touchierte und diesen nicht unerheblich beschädigte. 30 Minuten später fuhr der Jugendliche dann mit überhöhter Geschwindigkeit durch den Ostring in Schwalbach. Schwalbacher Feuerwehrkräften, die auf dem Rückweg von einem Lehrgang waren, fiel das Fahrzeug schon vorher auf, weil es vermutlich mit angezogener Handbremse unterwegs war. In Höhe der Hausnummer 8 kam der Geländewagen von der Fahrbahn ab, kollidierte frontal mit einem schwarzen Polo und kam anschließend an einer Betonwand zum Stehen. Durch diesen Unfall wurde auch noch ein in unmittelbarer Nähe geparkter Opel-Kleinwagen beschädigt. Durch die Feuerwehr wurde die Einsatzstelle bis zum Eintreffen der Polizei und des Rettungsdienstes abgesichert und auf auslaufende Betriebsstoffe kontrolliert.

Es ergaben sich Hinweise, dass der Fahrer unter dem Einfluss von Alkohol und anderen berauschenden Mitteln gestanden haben könnte. Wie der junge Mann an das Fahrzeug gelangte, ist Gegenstand der weiteren Ermittlungen. Verletzt wurde bei den Unfällen niemand. **red**

Schulkinderhaus-Team und Schüler feierten „Geburtstag"

Ein Jahr rotes Haus

Schulkinderhaus-Leiterin Claudia Hartmann verteilte an alle Kinder selbst gebastelte Kühlschrank-Magnete. *Foto: mag*

● ***Am 22. März 2021 bezogen 50 Grundschülerinnen und Grundschüler das Schulkinderhaus III an der Geschwister-Scholl-Schule.***

Am Dienstag vergangener Woche wurde mit 65 Kindern und dem Team der erste „Geburtstag" der Einrichtung gefeiert.

Als Überraschung wurde das Erdgeschoss des roten Containergebäudes geschmückt. Im Eingangsbereich überreichte Leiterin Claudia Hartmann jedem Kind, das nach dem Unterricht ins Schulkinderhaus kam, ein kleines Geschenk. Darunter war auch ein vom Team selbst gebastelter Kühlschrank-Magnet. Aufgrund der Feier des Schulkinderhauses gab es auch einen etwas anderen zweiten Nachtisch: „Pommes rot weiß".

Auch die Schwalbacher Stadtpolitik befasst sich ein Jahr nach der Fertigstellung noch mit dem Gebäude. Denn wie sich jetzt herausgestellt hat, hat der Bau 700.000 Euro mehr als geplant gekostet. Bürgermeister Alexander Immisch hatte darüber aber seinerzeit das Parlament nicht informiert und möchte sich die Mehrausgaben nun nachträglich genehmigen lassen. **red**

Sofortkauf

Wir kaufen Pelze, Puppen, Perücken, Krüge, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Schallplatten, Gardinen, Gobelin, Wohnungsauflösungen.

100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Werteinschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)

Tel. 069 / 97 69 65 92

Kleinanzeigen

Frau aus Ukraine mit 2 Kindern (10 u. 17 Jahre alt) **sucht 2-Zimmer-Wohnung und Stelle als Krankenschwester** in Schwalbach. Zuschriften bitte unter **Chiffre Nr. 221301** an die Schwalbacher Zeitung, Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach

Suche einen BMW oder Mercedes, von privat, Mängel spielen keine Rolle, Tel. **0176/22051453**

Suche kräftigen Mann, der mich bei der **Pflege** meines Mannes unterstützt. Tel. **0152/53588049**

Gut erhaltene, gebrauchte Aktenordner günstig in Schwalbach abzugeben. 10 Stück zum Preis von EUR 1,-. Tel. **06196/848080**

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Beim Bürgermeister

Sprechstunde

● ***Bürgermeister Alexander Immisch bietet am Mittwoch, 6. April, von 16 Uhr bis 18 Uhr die nächste Bürgersprechstunde an.***

Diese kann telefonisch oder in Präsenz stattfinden. Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die ein Anliegen haben, sind eingeladen, sich unter der Telefonnummer 06196/804-102 anzumelden. Je nach Wunsch ruft der Bürgermeister dann zur vereinbarten Zeit zurück, oder das Gespräch findet zur vereinbarten Zeit im Rathaus statt. **red**

Ferienwohnung im Donautal
54qm für zwei Personen, direkt am Wasser, Radweg auch unmittelbar am Haus, ab 1.5.22 frei, EUR 69,-- pro Nacht (ab 5 Nächte zu vermieten). **Telefon 07464/2805**

Barankauf Pkw und Busse
– trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

STELLEN

Reinigungskraft
per sofort für Sulzbach Main-Taunus-Center gesucht.
Immer Montag, Mittwoch, Freitag von 09.00 bis 10.00 Uhr.
Telefon: 0163 / 2 17 25 67

Mitarbeiter-/in (m/w/d)
ab sofort für unsere Telefonzentrale, Fakturierung bzw. Buchhaltung für ca. 20-25 Wochenstunden gesucht
Ihr Partner mit der kompetenten Beratung
MOOS der aktive Baustoff-Fachhandel seit 1899
Baustoffe · Bauelemente · Geräteverleih · Brennstoffe
Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Burgstraße 2
65824 Schwalbach a. Ts.
Telefon (0 61 96) 50 86 - 0
Telefax (0 61 96) 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Seit sechs Jahren herrscht an der Baustelle zur Tribüne im Limesstadion Stillstand. Jetzt soll es bald weitergehen. Die neue Planung ist laut Stadtverwaltung in Auftrag gegeben worden. *Archivfoto: Brehm*

Planung der Tribüne des Stadions ist in Arbeit – Anlage kann trotz Baustelle genutzt werden

Bau soll dieses Jahr beginnen

● ***Am 30. September 2021 hat die Stadtverordnetenversammlung den neuen Bebauungsplan für das Limesstadion und seine Umgebung beschlossen. Wie Bürgermeister Alexander Immisch mitteilt, war dies der Startschuss für die Planung der Tribüne mit Schallschutzmaßnahme.***

„Nach dem Beschluss wurde unverzüglich ein Planer beauftragt. Nach einem gemeinsamen Gesprächstermin im März 2022 mit dem Vorstand der Turngemeinde erarbeitet er gegenwärtig den Plan für die Tribüne", sagt der Bürgermeister. Er tritt damit der Kritik der Schwalbacher Grünen entgegen, die vergangene Woche den nunmehr sechsjährigen Stillstand an der Stadion-Baustelle beklagen.

Bevor der Bebauungsplan nicht beschlossen war, konnte der Planer laut Alexander Immisch nicht beauftragt werden. Denn der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung bilde die Grundlage für alle weiteren Schritte der Verwaltung. In der Zwischenzeit konnte und kann das Limesstadion dennoch für jede sportliche Betätigung genutzt werden. In diesem Fall erteilt das Sozial- und Jugendamt Einzelgenehmigungen. Wie die Leiterin des Bau- und Planungsamtes, Heike Jahn, mitteilt, sollen im Sommer 2022 allen verantwortlichen Entscheidungsträgern Planungen und Kostenschätzungen der Tribüne mit Überdachung zur Beratung vorgelegt werden.

Mit dem Beschluss des Bebauungsplans kann nun laut Stadtverwaltung gleichfalls die gewünschte Stabhochsprung-Anlage angeschafft werden. Die Mittel dafür stehen im Haushaltsplan für das Jahr 2022. Doch der Haushaltsplan muss vom Main-Taunus-Kreis noch genehmigt werden. Erst danach ist diese Investition möglich. Die zuständige Mitarbeiterin im Sozial- und Jugendamt hat nach Angaben der Stadt „schon alles vorbereitet". Sowie der Haushaltsplan genehmigt ist, kann die Stabhochsprung-Anlage bestellt werden.

Die Vorgeschichte: Im Sommer 2016 sollte die Erneuerung der teilweise baufälligen Tribüne erfolgen. Sie sollte in neuer Gestalt, reduzierter Form und barrierefrei errichtet werden. Aufgrund befürchteter Lärmbelästigung klagten einige Anwohner gegen die Erneuerung der Tribüne. Ende September 2016 verfügte das Verwaltungsgericht Frankfurt einen Baustopp. Ursache war der Bebauungsplan aus dem Jahr 1971, der aufgrund eines Verfahrensfehlers ungültig war. **red**

Kulturkreis Schwalbach informiert:

Unser Programm im April 2022

Sa., 02.04.2022, 19:30 - 22:00 Uhr
Theater: „Diese Nacht – Ordnung!"
Bürgerhaus, Großer Saal
Eintritt: 20 EUR
Ausverkauft!

So., 03.04.2022, 15:00 - 18:00 Uhr
Art-Café
Kulturkreis Galerie, Schulstraße 7

Sa., 09.04.2022, 09:00 - 14:00 Uhr
Flohmarkt
Marktplatz, Stellplatz: 5 EUR

Mi., 13.04.2022, 19:30 - 21:30 Uhr
Vortrag: „Notre Dame in Paris und die Gotik in Frankreich"
Referent: Dr. Wolfgang Metternich
Bürgerhaus, Raum 7/8
Eintritt frei – Einlassticket benötigt

Mo., 25.04.2022, 19:00 - 21:00 Uhr
Lesen und Diskutieren: „Das terrestrische Manifest"
Bürgerhaus, Raum 6
Eintritt frei

Do., 28.04.2022, 18:00 - 20:00 Uhr
KuK-Abend: „Otto Modersohn"
Kulturkreis Galerie, Schulstraße 7
Eintritt frei

Sa., 30.04.2022, 19:30 - 22:00 Uhr
Theater: „Exit Casablanca"
Bürgerhaus, Großer Saal
Eintritt: 20 EUR

Es gelten die Abstands- und Hygieneregeln sowie Maskenpflicht.

Nähere Infos unter www.kulturkreis-schwalbach.de oder Tel. 06196 / 81959.
Ticketvergabe ausschließlich über die Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH.

Neun Schwalbacher wanderten am Samstagnachmittag zum Gedenkstein von zwei 18-Jährigen, die am 26. März 1944 als Deserteure im Sodener Eichwald hingerichtet wurden. *Foto: Ludwig*

Traditionelle Gedenkwanderung der „Eulen“ und der „Wilden Rose“ in den Eichwald

Ein entsetzliches Verbrechen

● ***Auch in diesem Jahr lud Herbert Swoboda anlässlich des Jahrestages der Ermordung zweier junger Männer durch Angehörige der SS wieder zu einer Gedenkwanderung zum Schauplatz des Verbrechens ein. Und so machte sich am Samstagnachmittag eine kleine Gruppe von neun Leuten von der Stadtinsel in der Hauptstraße auf den Weg durch die Schwalbacher Altstadt und weiter über Feld und Flur nach Bad Soden.***

Dort wurden am 26. März 1944 zwei 18-Jährige hingerichtet, die zuvor als Deserteure zum Tode verurteilt worden waren. Nicht zuletzt den hartnäckigen Recherchen des BDP Main-Taunus seit den 80er-Jahren ist es zu verdanken, dass heute zumindest Namen und Geschichte eines der beiden Nazi-Opfer bekannt sind: Wendelin Bauer, geboren am 11. März 1927, stammte aus einem kleinen Dorf im Hunsrück. Er war als 17-Jähriger in ein Wehrertüchtigungslager in Weimar eingezogen worden, um nach vier Monaten Grundausbildung in einer nordhessischen Flak-Einheit zur Luftabwehr eingesetzt zu werden; ein in den letzten Kriegsmonaten durchaus typisches Schicksal zahlloser Jugendlicher.

Doch im Unterschied zu vielen seiner Alters- und Leidensgenossen hatten Wendelin Bauer und sein Bataillon einen vernünftigen und verantwortungsvollen Befehlshaber. Angesichts der völlig aussichtslosen Lage schickte der Infanterieoffizier seine Jungs im März 1945 nämlich kurzerhand nach Hause. Wendelin Bauer war also nicht einmal ein Deserteur gewesen.

In Zivilkleidung gelang es ihm immerhin, sich bis nach Assmannshausen durchzuschlagen. Der Heimat schon ganz nahe, war jedoch der Rhein ein Hindernis, das es zu überwinden galt. Während auf der anderen Seite bereits die Amerikaner waren, kontrollierten letzte fanatische Nazis noch das hessische Rheinufer und nahmen Wendelin Bauer nach einem entsprechenden Hinweis fest. Gemeinsam mit weiteren angeblichen Deserteuren wurde der junge Eisenbahner-Sohn nach Bad Soden gebracht, um dort der Fahnenflucht angeklagt, zum Tode verurteilt und schließlich im Eichwald erschossen zu werden – in den allerletzten Tagen eines bereits verlorenen Krieges. Zwei unterschiedliche Gedenksteine erinnern vor Ort an die Gräueltat: Eine Informationstafel steht direkt an einem der Waldwege und wird von vielen Spaziergängern wie Radfahrern beachtet. Ein alter Stein ohne Inschrift steht dagegen abseits der Wege im Unterholz und ist weniger bekannt. Ihn hatte nach der Tat ein Förster am Ort des Geschehens zur Erinnerung aufgestellt.

Die Gruppe um Herbert Swoboda machte an beiden Stellen Halt, um der beiden jungen Opfer zu gedenken. Auf dem zweiten Stein lagen bereits zahlreiche bunte Erinnerungskiesel. Hier packte Herbert Swoboda seine Gitarre aus. Und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sangen Lieder und lasen Texte. Gerade vor dem aktuellen Hintergrund, dass nach Jahrzehnten des Friedens in diesen Tagen wieder ein Krieg in Europa tobt, gewann eine kleine Veranstaltung große Bedeutung. **cl**

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Austrägerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht Austräger für die

Schwalbacher Zeitung

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher Zeitung verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ich habe mittwochs bis zu ..... Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

_____
Vorname, Name:

_____
Datum, Unterschrift

Sonntag feierliche Übergabe

Gedenkstein für Albert Richter

● ***Bürgermeister Alexander Immisch lädt am Sonntag, 3. April, um 16 Uhr zur Übergabe eines Gedenksteins für Albert Richter am Albert-Richter-Weg alle Interessierten ein.***

Im Januar 2020 wurde auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung die Straße „Am Sportplatz“ in „Albert-Richter-Weg“ umbenannt. Damit erinnert die Stadt Schwalbach an den erfolgreichen Radrennsportler, der seinen Einsatz für verfolgte Juden zur Zeit des Nationalsozialismus mit seinem Leben bezahlte. Ein Gedenkstein mit Informationen zu Albert Richter wird künftig in der Nähe der Sportstätten „Hinter der Röth“ und in Nachbarschaft zur BMX-Strecke an den mutigen und geradlinigen Sportler erinnern. **red**

Flüchtlingshilfe sucht weitere Personen mit ukrainischen oder russischen Sprachkenntnissen

Deutsch-Kurs für Flüchtlinge

● ***„Laskavo prosymo“ heißt Galina Neuankömmlinge herzlich willkommen. Sie ist eine der ersten Bewohnerinnen der „Mutter Krauss“ und hat jetzt den Rezeptionsdienst übernommen. Als Marketing-Managerin weiß sie Dinge zu regeln und sie findet, wenn sie schon hier wohnt, kann sie sich auch nützlich machen.***

Genau wie einige andere Frauen, die sich angeboten haben, bei Bewohnerwechsel die Zimmer zu reinigen oder im Garten Unkraut zu jäten. Sie alle wollen etwas Sinnvolles tun.

Nur wenige der Bewohnerinnen und Bewohner der „Mutter Krauss“ können englisch. Das erschwert den täglichen Umgang miteinander. Ohne die wichtige Übersetzungsarbeit von Olga Schäfer vom Eigner-Team wäre fast nichts gegangen. Sie hat für alle ein offenes Ohr, packt überall mit an, schreibt Info-Zettel und Aushänge, beschriftet Gegenstände, damit die Bewohnerinnen wissen, was der Inhalt ist. Für wichtige Erklärungen sind Übersetzerinnen unerlässlich. Es gibt inzwischen einen kleinen Übersetzerinnen-Stab. Um sie jedoch nicht zu überfordern, sind weitere Personen mit ukrainischen oder russischen Sprachkenntnissen willkommen.

Kleinere Anfragen sind mit Zeichensprache, Aufmalen oder Händen und Füßen zu klären. Gerhard Borsdorf, Koordinator für Deutschkurse in der Flüchtlingshilfe Schwalbach, ist darum sofort aktiv geworden und hat umgehend einen Deutsch-Kurs für die neuen Ukrainerinnen und Ukrainer gestartet. Fast alle erwachsenen Bewohner nehmen daran teil und so haben Gerhard Borsdorf und Margit Hüsch jeweils dienstags und donnerstags gut zu tun, die ersten deutschen Begriffe zu vermitteln. Die Schülerinnen und Schüler sind mit Eifer dabei. Sie wollen nämlich so schnell es geht anfangen zu arbeiten. Margit Hüsch und Gerhard Borsdorf sind daher sehr erfreut, so eifrige Schüler zu haben.

Das ehemalige Hotel „Mutter Krauss“ ist nun voll mit Flüchtlingen belegt. Das Leben dort kommt nach Angaben der Flüchtlingshilfe allmählich in ruhigere Bahnen. „Anfangs waren wir hier alle ein bisschen Chaos-Meister“, sagt Christina Broda von dem Schwalbacher Verein. „So ein großes Haus herzurichten, während die Bewohner schon einziehen, war eine echte Herausforderung“.

Doch sie wurde bewältigt, mit vereinten Kräften der Eigner und deren Freunden, den aktiven Helferinnen des Vereins Kindertalers, die im Torbogenhaus die Riesenmenge an Sachspenden managen und den Mitgliedern der Flüchtlingshilfe, die sich um die Herrichtung der Räume, Belegung und die Organisation von Abläufen kümmerten.

„Es ist eine große Freude zu erleben, wie gut in solchen Krisenzeiten die verschiedenen Organisationen und Vereine zusammenarbeiten: Das DRK hat sich mit bei dem Aufbau des Spendenlagers mit großem Team eingebracht, sowie eine technische Minimalausstattung die Einrichtung eines WLAN-Netzes veranlasst. Sportvereine kümmern sich um die Integration der Kinder in die Vereine. An den Schulen bilden sich spezielle Projekte für ukrainische Kinder, Unternehmer spendieren Lebensmittel, Caterer liefern Essen“, führt Christina Broda begeistert aus.

Doch auch außerhalb des Einsatzes bei „Mutter Krauss“ ist die Arbeit noch nicht beendet. „Die Welle von Hilfsbereitschaft ist riesig groß in Anbetracht des Leids in der Ukraine“, erläutert Jörn Broda von der Flüchtlingshilfe. Der Verein unterstützt aktuelle auch Privatleute, die Ukrainer bei sich zu Hause aufgenommen haben.

Die vielen Angebote für Sachspenden und für aktive Mitarbeit müssen erfasst und beantwortet werden. „Wir können im Moment nichts mehr annehmen, da wir absolut am Ende mit der Lagerkapazität sind“, stoppt Lothar Mauch den Nachschub. Er ist bei der Flüchtlingshilfe zuständig für das Management von Sachspenden. „Wir erfassen aber jedes Angebot für eine Sachspende und können bei Bedarf gezielt die Anbieter ansprechen. Wir mailen die Spender auch direkt an, wenn wir konkret etwas benötigen. Das klappt ganz gut. So hatten wir in kürzester Zeit Einkaufstrolleys, Bügelbretter und andere benötigte Dinge.“

Die Flüchtlingshilfe Schwalbach dankt allen herzlich, die sich mit Spenden oder Mitarbeit engagieren wollen. „Auch wenn wir augenblicklich nicht alle Angebote annehmen können, wünschen wir uns, dass die Menschen uns mit ihrem Engagement erhalten bleiben. Denn spätestens, wenn eine weitere Unterkunft eröffnet wird, werden wir die Spenden und Mithilfe dieser Personen brauchen“, ist sich Gudula Farwig, die Vorsitzende der Flüchtlingshilfe, sicher.

Die Flüchtlingshilfe Schwalbach nimmt Spenden entgegen auf das Konto mit der IBAN DE35512500000049006624. Für Sachspenden kann die Flüchtlingshilfe per E-Mail an spenden@Fluechtlingshilfe-Schwalbach.de kontaktiert werden. Interessenten für eine aktive Mitarbeit können sich bei dem Verein per E-Mail an machmit@fluechtlingshilfe-schwalbach.de melden. **red**

Bereits seit zwei Wochen bietet die Flüchtlingshilfe Schwalbach Deutschkurse für die geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainer in der „Mutter Krauss“ an. *Foto: Flüchtlingshilfe*

Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit lädt ins Kino „Casablanca“ ein

Matinee mit zwei Filmen

● ***Die in Schwalbach ansässige Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Main-Taunus-Kreis (CJZ) präsentiert zusammen mit dem Kino Casablanca in Bad Soden am Sonntag, 3. April, um 11.30 Uhr und um 14 Uhr eine besondere Filmmatinee.***

Um 11.30 Uhr wird der Dokumentarfilm „1943 – Zeit eines Aufschubs“ gezeigt, der an ein unbekanntes Kapitel des Holocaustes erinnert. Im Jahr 1943 wurde die Gemeinde St.-Martin-Vésubie in den französischen Seealpen zu einer sicheren Zuflucht für über 1.000 jüdische Flüchtlinge aus ganz Europa.

Die deutsche Wehrmacht besetzte im November 1942 die sogenannte „freie Zone“ Vichy-Frankreich, überließ aber dem italienischen Militär einige Departements. In der italienischen Besatzungszone konnten Jüdinnen und Juden neun Monate unbehelligt leben. Nach der italienischen Kapitulation entschlossen sie sich zur Flucht über die Alpen nach Italien. Nicht allen gelang die Flucht. Viele wurden von der Gestapo aufgegriffen und nach Auschwitz verschleppt. Alfred Grosser schrieb 2016: „Dieser italienische Schutz durch die Armee in Frankreich ist kaum bekannt geworden, weil man das Positive von Italien nicht wahrhaben will, weil der Vergleich mit Frankreich nicht sehr ehrenvoll ist.“

Der Schweizer Spielfilm des Regisseurs Leopold Lindtberg „Die letzte Chance“ spielt ebenfalls im Herbst 1943. Einem englischen und einem amerikanischen Gefangenen gelingt die Flucht vor den Deutschen in Richtung Schweiz. Auf ihrer Flucht treffen sie auf eine Flüchtlingsgruppe, die aus Serben, Holländern und Juden besteht. Gemeinsam bestehen sie die Schwierigkeiten und sie gelangen in schweizerische Sicherheit. Der Film wurde mit einer Vielzahl von Laiendarstellern gedreht, aber auch mit professionellen Schauspielern, unter anderem mit Therese Giehse.

Bei den Filmfestspielen in Cannes wurde er mit dem Großen Preis sowie dem internationalen Friedenspreis ausgezeichnet. Der Film ist eines der wichtigsten Filmschätze der Schweiz und ein Dokument für die internationale Verständigung. Der völkerverbindende Charakter des Films und die Flüchtlingstragik sind nach fast 80 Jahren leider immer noch brandaktuell.

Zwischen den beiden Filmen besteht die Möglichkeit einen kleinen Snack und ein Getränk zu sich zu nehmen. Der Eintritt ist frei. Eine Spende für die Ukraine ist erwünscht. Karten gibt es unter der Telefonnummer 06196/9216700 oder an der Kinokasse. Es gilt die „3G“-Regel. **red**

„Fête de la Musique“ am 21. Juni erstmals auch in Schwalbach

Überall in der Stadt soll Musik sein

● ***In Schwalbach soll 2022 erstmals das Fest der Musik gefeiert werden. Idee des Festes ist, dass Musizierende, Laien oder Profis, am Dienstag 21. Juni, ab 18 Uhr, verteilt im gesamten Stadtgebiet ehrenamtlich auftreten.***

Dafür eignen sich Plätze und Grünflächen der Stadt ebenso wie Gärten, Vorgärten und Höfe oder Cafés, Kneipen und Restaurants. Zum kalendarischen Sommeranfang soll in der Stadt Musik erklingen, wobei es die unterschiedlichsten Stile ebenso sein dürfen wie kurzfristig geplante Auftritte.

Bürgermeister Alexander Immisch: „Das Fest war schon für 2020 geplant. Aufgrund der Pandemie mussten alle Veranstaltungen ausfallen. In diesem Jahr wollen wir einen zweiten Versuch wagen. Der Charme des Festes besteht darin, dass alle, die möchten, mitmachen können, auch ganz spontan.“ Die Kulturkreis GmbH ist ebenfalls mit im Boot. Geschäftsführerin Anke Kracke unterstützt die Idee: „Die Schwalbacherinnen und Schwalbacher haben vieles zu bieten, auch musikalisch. Das kann sich hören lassen.“

Alle, die gerne mitwirken möchten, sind am Dienstag, 26. April, um 19 Uhr zu einer Absprache im Raum 1 des Bürgerhauses eingeladen. Fragen dazu können per Mail an kulturkreis@schwalbach.de gerichtet werden. Mögliche Mitwirkende sind Schwalbacher Bands, Chöre, Schulen, Musikschulen, Kirchengemeinden, Wohnzimmerkonzert-Veranstalter, DJs, Musikerinnen und Musiker. Weitere Informationen zum Fest der Musik in Deutschland sind unter www.fetedelamusique.info zu finden.

Das Fest der Musik findet immer am 21. Juni statt, also auch an Werktagen. Es hat seinen Ursprung in Frankreich, wurde 1982 erstmals gefeiert und in den vergangenen Jahren immer populärer. Mittlerweile wird es in 300 Städten in Europa gefeiert. In Deutschland beteiligen sich mehr als 50 Städte an dem Fest. **red**

ADFC veranstaltet Fahrradbasar und bietet Codierung an

Fahrräder kaufen oder ersteigern

● ***Die ADFC-Ortsgruppe Eschborn/Schwalbach veranstaltet am Samstag, 2. April, von 10 bis 13 Uhr auf dem Marktplatz in Schwalbach einen Fahrradbasar für gebrauchte Fahrräder von privat an privat. Parallel dazu findet von 11 Uhr bis etwa 12 Uhr die Fahrradversteigerung des Schwalbacher Bürgerbüros vor dem Rathauseingang statt.***

Es werden rund 25 Fund-Fahrräder, die weder von den Eigentümern noch von den Findern nach Ablauf der sechsmonatigen Aufbewahrungsfrist abgeholt wurden, versteigert. Interessierte Schwalbacherinnen und Schwalbacher haben die Möglichkeit, die zu ersteigernden Fahrräder bereits ab 10.30 Uhr vor dem Rathaus zu besichtigen.

Die ADFC-Ortsgruppe Eschborn/Schwalbach informiert an ihrem Infostand über Ihre Aktivitäten in Schwalbach und Eschborn sowie im Kreis. Weiterhin gibt es viele interessante Informationen rund um das Thema Fahrrad sowie über die Initiative „Verkehrswende in Hessen“. Für den Fahrradbasar ist keine Anmeldung erforderlich.

Aufgrund der großen Nachfrage, bietet der ADFC im Rahmen des Fahrradbasars auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit einer Fahrraddiebstahl-Codierung an. Die Fahrradcodierung hilft potenzielle Diebe abzuschrecken und bietet im Diebstahlsfall die Möglichkeit eines sofortigen Rückschlusses auf den Eigentümer. Interessenten werden gebeten, einen Kaufnachweis sowie den Personalausweis mitzubringen. Wer sich an diesem Tag für eine Neumitgliedschaft entschließt, erhält eine Codierung kostenlos.

Damit die Codierung schneller geht, können Interessierte den Codierauftrag bereits im Vorfeld ausfüllen. Die Formblätter findet man auf der Homepage des ADFC Hessen unter adfc-hessen.de/service/codierung/Codierauftrag.pdf im Internet. **an**

Erfolgreiche Judokas. ***Der Hessische Judoverband hat mit Amelie Schardt, Leonard Voit und Daniel Walter gleich drei Judokas von der TG Schwalbach zum Wochenend-Lehrgang eingeladen. Nach zwei intensiven Trainingseinheiten am vergangenen Samstag und einer Einheit am vergangenen Sonntag konnten sich die drei Judokas weiter für den Hessenkader empfehlen.*** *Foto: TGS*

In der Eschborner Straße

Schild wurde beschmiert

● ***Am Mittwochvormittag vergangener Woche wurde in der Eschborner Straße ein mit schwarzer Farbe beschmiertes Straßenschild festgestellt.***

Unbekannte besprühten die beiden Seiten des Schildes jeweils mit einem Schriftzug. Hinweise nimmt die Polizei in Eschborn unter der Telefonnummer 06196/9695-0 entgegen. **pol**

Polizei sucht nach Zeugen

E-Scooter aus Garage gestohlen

● ***Am Dienstagabend vergangener Woche kam es gegen 19.35 Uhr zu einem Diebstahl eines Elektrorollers in der Straße „Am Schollengarten“.***

Der schwarze Scooter „Xiaomi Pro2“ war zusammengeklappt in der Nähe der Hauseingangstür in einem freizugänglichen Vorgarten abgestellt. Zwei unbekannte Männer im Alter von etwa 17 bis 20 Jahren wurden dabei beobachtet, wie sie das Grundstück betraten und den Scooter wegtrugen. Einer der beiden soll kurze braune Haare und einen „leichten“ Schnurrbart gehabt haben. Er soll mit einer schwarzen Jogginghose, einem schwarzen T-Shirt und einer schwarzen OP-Maske bekleidet gewesen sein. Der zweite Täter soll lockige Haare gehabt und eine weiße Jacke, eine „runde Brille“ sowie eine blaue OP-Maske getragen haben. Weiterhin soll er zwei Rucksäcke bei sich gehabt haben. Der Wert des E-Scooters beläuft sich auf mehrere hundert Euro. Zeuginnen und Zeugen werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 06196/9695-0 mit der Polizeistation Eschborn in Verbindung zu setzen. **pol**

Nottelefon Sucht
0180 / 365 24 07*
*Festnetzpreis 9 ct / min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- **Gemeinschaft „Aktiv“** montags, 19 Uhr
- **Gemeinschaft „Lichtblick“** mittwochs, 19 Uhr
- **Gemeinschaft „Taunusburg“** freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der ags-Suchtberatungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach

GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

fight-sport

Erlernen Sie Tai Fu, als Basis traditioneller Kampfkunst und effektiver Selbstverteidigung. Trainieren Sie Ihre körperliche Leistungsfähigkeit. Verbessern Sie Ihr Reaktionsvermögen und steigern Sie ihre Kondition.

Tai Fu

Trotz Pandemie bieten wir:
- Online-Kurse
- Privatunterricht

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avriléstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.taifu.de kontakt@taifu.de

Vera Bender (Mitte) und Larissa Rohr von der „P&G“-Unternehmenskommunikation übergaben im Beisein von Bürgermeister Alexander Immisch bei ihrem Besuch im ehemaligen Hotel „Mutter Krauss“ Hygiene-Artikel an die Flüchtlinge aus der Ukraine. *Foto: mag*

„Procter & Gamble“ spendet Hygieneartikel an die ukrainische Flüchtlinge in Schwalbach

Von Pampers bis Shampoos

● ***Am vergangenen Mittwoch besuchten Vera Bender und Larissa Rohr von der „Procter & Gamble“-Unternehmenskommunikation das Hotel „Mutter Krauss“ und brachten Hygiene-Artikel von Pampers bis Shampoo für die ukrainischen Flüchtlinge mit.***

Sich aktiv für das Gemeinwohl und für Menschen in Not einzusetzen, gehört seit jeher zum Selbstverständnis und zu den Werten von „Procter & Gamble“. Im Zuge der Unterstützung für geflüchtete Menschen aus der Ukraine spendete das Unternehmen jetzt erneut Hygieneartikel.

Zudem wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei „P&G“ über Hilfsmöglichkeiten vor Ort informiert und wollen sich in unterschiedlichen Initiativen für Hilfsangebote einbringen.

Beim Besuch von Vera Bender und Larissa Rohr informierte Bürgermeister Alexander Immisch über die Situation der Geflüchteten vor Ort. Der Bürgermeister dankte für den Beitrag des Unternehmens und konnte vom bürgerschaftlichen Engagement der Schwalbacherinnen und Schwalbacher beispielsweise in den Vereinen Flüchtlingshilfe und Kindertaler sowie bei DRK und der Feuerwehr berichten. **red**

Nutzen Sie unsere Web-App!

Die tägliche Ausgabe der Schwalbacher Zeitung

So kommt die Schwalbacher Zeitung auf Ihr Android-Smartphone:

1. Chrome oder einen anderen Internetbrowser auf dem Smartphone starten.
2. Auf die Seite *www.schwalbacher-zeitung.de* gehen.
3. Dann das SZplus-Icon auf den Startbildschirm legen. Im Chrome-Browser dazu oben rechts die drei Punkte anklicken und dann *„Zum Startbildschirm hinzufügen“* auswählen. Jetzt erscheint das „SZplus“- Logo wie andere Apps auf dem Startbildschirm des Smartphones.

So kommt die Schwalbacher Zeitung auf Ihr iPhone:

1. Den Internetbrowser Safari auf dem iPhone öffnen.
2. Auf die Seite *www.schwalbacher-zeitung.de* gehen.
3. Ganz unten den *„Teilen“*-Button (Viereck mit Pfeil nach oben) drücken.
4. Das sich öffnende *„Teilen“*-Menü etwas nach oben ziehen und die Schaltfläche *„Zum Home-Bildschirm“* drücken.
5. Im folgenden Menü oben *„Hinzufügen“* drücken. Jetzt erscheint das „SZplus“- Logo wie andere Apps auf dem Startbildschirm des iPhones.

www.schwalbacher-zeitung.de

Landrat Michael Cyriax (links) und Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick (3.v.r.) verabschiedeten die letzten Bundeswehrsoldaten, die den Kreis in den vergangenen Monaten bei der Corona-Kontaktverfolgung unterstützt hatten. *Foto: MTK*

Corona-Unterstützung: Letzte Bundeswehrsoldaten aus dem Main-Taunus-Kreis verabschiedet

„Schnell, offen und engagiert“

● ***Im Landratsamt sind die letzten Bundeswehrsoldaten verabschiedet worden, die dort während der Corona-Pandemie eingesetzt waren. Wie Landrat Michael Cyriax und Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilen hatten seit Dezember rund 30 Soldaten bei der Corona-Kontaktverfolgung mitgeholfen. Darüber waren Bundeswehrkräfte im vergangenen Jahr bei Testungen in Pflegeheimen aktiv.***

„Der Einsatz zeigt, dass wir uns auf die Bundeswehr verlassen können“, unterstreicht Michael Cyriax. Die Soldaten hätten sich „schnell, offen und engagiert“ in die für sie ungewohnten Aufgaben eingearbeitet. Gesundheitsdezernentin Madlen Overdick beschreibt die Zusammenarbeit mit den Fachkräften des Gesundheitsamtes als „kollegiales Miteinander“: „Allen war klar, dass das außergewöhnliche Zeiten mit außergewöhnlichen Lösungen sind.“ Die Kontaktverfolgung habe das Gesundheitsamt an seine Kapazitätsgrenze gebracht. Daher hätten auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus anderen Bereichen der Kreisverwaltung unterstützt.

Insgesamt waren von Anfang Dezember bis Mitte März 30 Soldaten vom Jägerbataillon 1 in Schwarzenborn in Nordhessen im Einsatz. Fünf von ihnen taten ihren Dienst von Anfang bis Ende. Die übrigen wurden turnusmäßig ausgewechselt. Im Maximum waren 15 Bundeswehrsoldaten gleichzeitig im Einsatz.

Bereits im Februar 2021 waren Bundeswehrsoldaten im Kreis eingesetzt worden, um bei Schnelltests in Alten- und Pflegeheimen zu unterstützen. Damals waren bis zu 18 von ihnen zeitgleich im Einsatz. Der Kreis hatte die Kräfte jeweils beim Landeskommando Hessen der Bundeswehr angefordert, koordiniert wurde der Einsatz vom Kreisverbindungskommando (KVK) unter der Leitung von Dr. Christian Winter. Das KVK wird aus Reservisten gebildet, die ehrenamtlich tätig sind und bei Bedarf in der Zusammenarbeit zwischen Bundeswehr und zivilen Behörden unterstützen. Michael Cyriax dankt dem KVK für die Unterstützung in der Corona-Pandemie: „Ohne dieses Zupacken wäre die Unterstützung kaum so reibungslos möglich gewesen.“ **red**

Behinderten-Selbsthilfe Schwalbach trifft sich in „St. Martin“

Nächstes Treffen am Montag

● ***Die Behinderten-Selbsthilfe Schwalbach lädt am Montag, 4. April, um 15 Uhr zu einem Treffen im Gemeindehaus der Katholischen Gemeinde in der Badener Straße 23 ein.***

Bei Kaffee und Kuchen wird ein gemütlicher Nachmittag mit einem Informations- und Erfahrungsaustausch angeboten. Interessierte können sich bei Liane Lückfeld unter der Telefonnummer 06196/81733 oder bei Kornelia Schwettmann unter der Telefonnummer 06196/82362 sowie unter behinderten-selbsthilfe-schwalbach.de im Internet informieren. **red**

Drei junge Talente mit fundierter Ausbildung unterrichten Querflöte an der Musikschule Taunus

Neue Flötentöne im Unterricht

● ***Gleich drei junge Querflötenlehrer unterrichten seit diesem Schuljahr an der Musikschule Taunus für jedes Alter und jedes Spielniveau, sowohl einzeln als auch Gruppen. Eine fundierte Ausbildung ist ihnen gemein. Und genau das wollen sie auch ihren Schülerinnen und Schülern vermitteln.***

Philipp Mellies ist einer der neuen Querflötenlehrer und er ist von „seiner Bläserklasse 5+6“ an der Altkönigschule in Kronberg begeistert: „Die Schüler kommen sehr gerne und haben Spaß am gemeinsamen Musizieren.“ Der Hanauer begeisterte sich bereits als Dreijähriger für die Querflöte und durfte nach einer musikalischen Früherziehung mit sechs Jahren dann mit dem Instrument starten. Bereits ein halbes Jahr später konnte er an Konzerten und Wettbewerben teilnehmen, und so stand das Ziel, Musik zu studieren, schnell fest.

Nach dem Bachelor in Karlsruhe folgte der Master in Amsterdam, und er wurde bereits von mehreren Orchestern – darunter das Landesjugendsinfonieorchester Hessen, das Staatstheater Darmstadt und die Badische Philharmonie Pforzheim – engagiert. Für seine künstlerischen Tätigkeiten wurde er unter anderem mit dem Kulturförderpreis des Main-Kinzig-Kreises ausgezeichnet. Aktuell ist Philipp Mellies Flötist der Neuen Philharmonie Frankfurt und leitet verschiedene Schülerorchester.

Der Kolumbianer José Rafael Florido blickt ebenfalls auf viele Stationen zurück. Während er schon früh Gitarre spielte, kam er erst relativ spät - nämlich mit etwa 16 Jahren - zur Querflöte. Er hatte bald schon Erfolge bei Wettbewerben und spielte parallel zum Musikstudium und zahlreichen Workshops als Erster Flötist oder Piccolo-Spieler in diversen Orchestern: „Ich bin ein Musiker, der sich leidenschaftlich seinem Instrument widmet“, meint José Rafael Florido.

Nach dem Bachelor mit Schwerpunkt Querflöte-Interpretation entschied sich der Kolumbianer, ins Ausland zu gehen und eine ihm bisher unbekannte Sprache zu lernen, und so kam er nach Deutschland. Erst kürzlich absolvierte der 30-Jährige an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt den Master in Instrumentalpädagogik.

Motivation und Begeisterung zu vermitteln, liegt auch Léa Villeneuve am Herzen. Die Französin startete mit acht Jahren an einer Musikschule, aber erst einmal nur mit Gehörbildung und Notenlesen, und entschied sich danach für die Querflöte: „Es sollte auf jeden Fall ein günstiges Blasinstrument sein, daher war das letztlich eine pragmatische Wahl, und ich mochte den Klang. Mein erster Lehrer hat es geschafft, meine Leidenschaft dafür so zu entwickeln, dass mir schnell klar wurde, dass ich beruflich Musik machen will.“

Sehr geprägt wurde sie von Prof. Stéphane Réty an der Hochschule für Musik in Dresden, bei dem sie ihren Bachelorstudiengang absolvierte. Nach der dreijährigen Orchesterakademie bei der Dresdner Philharmonie absolviert sie aktuell ihr Masterstudium in Frankfurt. 2018 gewann sie den ersten Preis beim „North International Music Competition“ in Schweden. Außerdem ist sie mehrfache Jurorin im Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ und regelmäßig als Aushilfe in deutschen Orchestern aktiv. Als Flötenlehrerin ist die 28-Jährige bereits in Dresden tätig gewesen.

In ihren Unterricht bringt sie Erkenntnisse aus der psychomotorischen Therapie und zeitgenössischem Tanz ein, um gesundheitlichen Problemen vorzubeugen, die richtige Haltung und Atmung zu trainieren und den künstlerischen Ausdruck zu fördern: „Ich bin immer daran interessiert, die Sachen interdisziplinär zu sehen. Da Sport und Bewegung schon immer zu meinem Leben gehören, will ich weitervermitteln, wie man ein körperliches Bewusstsein entwickelt.“ **red**

Léa Villeneuve, José Rafael Florido (Mitte) und Philipp Mellies sind die neuen Querflötenlehrer an der Musikschule Taunus. *Foto: Musikschule Taunus*

Schwalbacher Zeitung **Sulzbacher Anzeiger** **Sossenheimer Wochenblatt** **Stadtanzeiger** für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@schwalbacher-zeitung.de** *oder* **Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)
☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Anschrift

^ Datum und Unterschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2022SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196 / 848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail:
info@schwalbacher-zeitung.de
Internet:
www.schwalbacher-zeitung.de

Druck:
ColdsetInnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Haushaltswerbung T. Malik
Hauptstraße 27
63517 Rodenbach
Tel. 0163 / 7956113

Redaktions- und Anzeigenschluss: freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbeformen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

Horst Faeser wäre am nächsten Sonntag 80 Jahre alt geworden

Ein „Bürgermeister zum Anfassen“

● ***Am 3. April hätte der frühere Schwalbacher Bürgermeister Horst Faeser sein 80. Lebensjahr vollendet.***

Der langjährige Rathaus-Chef und Vater der heutigen Bundesinnenministerin starb am 24. Oktober 2003 an den Folgen eines Herzinfarktes. An seinem Todestag war der Schwalbacher 61 Jahre alt. Sein plötzlicher Tod löste damals in Schwalbach und in der Rhein-Main-Region große Bestürzung und Anteilnahme aus.

Horst Faeser war nach seiner 14-jährigen Amtszeit als Bürgermeister der Stadt Schwalbach im Januar 2002 für die SPD in das Amt des Direktors des regionalen Planungsverbands gewechselt. Er starb in Ausübung seines Amtes auf dem Rückweg von seinem Büro in Frankfurt nach Schwalbach.

Fast 35 Jahre - von 1967 bis 2001 - war Horst Faeser im Schwalbacher Rathaus tätig. Er zählte Ende der 60er-Jahre zu den jungen Männern, die von Rhein und Ruhr in den Main-Taunus-Kreis kamen und sich am Aufbau der Gemeindeverwaltungen beteiligten. Horst Faeser, der von der Stadt Duisburg kam, erlebte als enger Vertrauter des damaligen Bürgermeisters Hugo Lietzow (SPD) den Wandel Schwalbachs von der kleinen Gemeinde am Rande der Mainmetropole Frankfurt zur Stadt im Main-Taunus-Kreis.

Von seiner Funktion als büroleitender Beamter im Rathaus schaffte der Sozialdemokrat 1988 den Sprung auf den Bürgermeister-Sessel. Er galt als „Bürgermeister zum Anfassen“, der seine Wiederwahl in den Jahren 1994 und 2000 zweimal jeweils im ersten Wahlgang unter Dach und Fach bringen konnte. Der spätere Wechsel von Horst Faeser in das höhere Amt des Planungsdirektors in Frankfurt wurde damals in Schwalbach allseits bedauert. Bis zu seinem Tode war er mit seiner Ehefrau Doris 37 Jahre verheiratet.

Sein politisches Erbe erfährt durch seine Tochter Nancy außergewöhnlichen Widerhall. Sie war 19 Jahre lang Landtagsabgeordnete in Wiesbaden, führte dort zuletzt die SPD-Fraktion und wurde im vergangenen Dezember von Olaf Scholz als Innenministerin in die Bundesregierung berufen. **pelo**

Horst Faeser war 14 Jahre lang Schwalbacher Bürgermeister. Am 3. April wäre er 80 Jahre alt geworden. *Archivfoto: Lorenz*

Reparatur-Café Schwalbach

Reparateure gesucht

● ***Am Samstag, 2. April, findet von 10 bis 13 Uhr wieder ein Reparatur-Café im Raum 9+10 im Bürgerhaus statt.***

Dann stehen die Reparateure wieder für Reparaturen aller Art bereit. Der Zugang zu den Gruppenräumen ist nur über das Parkdeck möglich. Außerdem suchen die Reparateure neue „Mitstreiter“. **red**

Jetzt wieder im Bürgerhaus

Kegeln für Senioren

● ***Ab sofort findet wieder das Kegeln für Seniorinnen und Senioren statt.***

Die Kugel soll immer am ersten Montag eines Monats rollen. Von 17 bis 19 Uhr ist dafür die Kegelbahn im Bürgerhaus reserviert. Der nächste Termin ist am Montag, 4. April. **red**

Orientierungsgespräche

Viele Infos für Unternehmer

● ***Am Mittwoch, 6. April, bietet die Stadt Schwalbach in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr wieder Orientierungsgespräche an.***

Dabei können sich nicht nur Jungunternehmer und Gründer informieren. Auch Schwalbacher Betriebe, die aufgrund der Corona-Pandemie in Schwierigkeiten geraten sind, können das Angebot nutzen. Es findet in einem Raum des Bürgerhauses unter Beachtung des dort geltenden Hygienekonzepts statt. Eine Anmeldung unter den Telefonnummern 06196/804-211 oder 804-130 ist erforderlich, damit für jeden Teilnehmenden ausreichend Zeit eingeplant werden kann. Kosten entstehen keine. **red**

Alexander Immisch, Ute Werner (links) und Brigitte Wegner verabschiedeten Ulrike Karbe (2.v.r.) mit einem großen Blumenstrauß und vielen Dankesworten in den Ruhestand. *Foto: mag*

Ulrike Karbe hat viele Schwalbacher Veranstaltungen auf den Weg gebracht und organisiert

Für Frauen und Senioren

● ***Vor einem Monat ging Ulrike Karbe in den Ruhestand. Die langjährige Gleichstellungsbeauftragte im Rathaus wurde von Bürgermeister Alexander Immisch und den Amtsleiterinnen Ute Werner und Brigitte Wegner verabschiedet.***

Seit 1997 war Ulrike Karbe Gleichstellungsbeauftragte und seit 1999 dazu für die Seniorenarbeit tätig. Sie war damit Ansprechpartnerin für die Schwalbacher Frauen und die Seniorinnen und Senioren. Ulrike Karbe initiierte und organisierte eine Vielzahl unterschiedlicher Veranstaltungen, darunter den jährlichen Seniorenausflug. Darüber hinaus war sie zuständig für den Frauentreff, den städtischen Sing- und den Tanzkreis sowie für die Seniorencafés in Alt-Schwalbach und der Limesstadt.

Die langjährige und enge Zusammenarbeit mit dem städtischen Seniorenbeirat, den Frauentreff-Frauen und den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern hat ihr nach eigenen Angaben stets viel Freude bereitet. **red**

In Bussen und Bahnen müssen aber weiterhin medizinische Masken getragen werden

„3G“-Regel ist weggefallen

● ***Mit der aktuellen Änderung des Bundesinfektionsschutzgesetzes ist in Hessen die „3G“-Zugangsbeschränkung in öffentlichen Verkehrsmitteln gefallen.***

Weiterhin bestehen bleibt aber die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske. Diese gilt in den Fahrzeugen sowie in geschlossenen Bahnhofs- und Zugangsgebäuden, jedoch nicht an offenen ÖPNV-Haltestellen, sofern der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden kann. Kinder unter sechs Jahren sind nicht dazu verpflichtet, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Auch Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen können, sind von der Maskenpflicht ausgenommen. **red**

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

3. öffentliche Sitzung des Kinderparlamentes

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 3. öffentliche Sitzung des Kinderparlamentes

am Dienstag, 05.04.2022, um 15:00 Uhr
im Raum 9/10, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus

stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Begrüßung durch den Stadtverordnetenvorsteher

02. Genehmigung der Niederschrift über die 2. öffentliche Sitzung des Kinderparlaments am 14.12.2021

03. Bericht des Bürgermeisters

04. Entwurf Kinderstadtplan

05. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 23.03.2022
gez. Günter Pabst, Stadtverordnetenvorsteher

5. Sitzung des Wahlvorbereitungsausschusses

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 5. Sitzung des Wahlvorbereitungsausschusses

am Donnerstag, 31.03.2022, um 19:30 Uhr
im Raum Olkusz (Raum 6), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus

stattfindet.

Die Sitzung ist nicht öffentlich.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung des Wahlvorbereitungsausschusses am 21.03.2022

02. Beratung und Bewertung über eventuelle Initativkandidaten für die Wahl des Ersten Stadtrates

03. Entscheidung über eine Wahlempfehlung

04. Festlegung des weiteren Verfahrens für die Stadtverordnetenversammlung am 31.03.2022

05. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 25.03.2022
gez. Axel Fink, Vorsitzender

9. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 9. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am Donnerstag, 31.03.2022, um 19:30 Uhr
im Großen Saal, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus

stattfindet.

Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt

TAGESORDNUNG III:

01. Vorbereitung auf künftige Starkregen
Antwort zu Anfrage 19/F 0003
Vorlage Nr. 19/F 0003 vom 26.07.2021, Fraktionen der CDU und SPD

02. Bericht zu den Beanstandungen der Revision des Main-Taunus-Kreises an dem Jahresabschluss 2019
Prüfantrag 19/P 0004 zu Vorlage Nr. 19/M 0030 vom 17.08.2021
Vorlage Nr. 19/B 0016 vom 08.03.2022, Magistrat

03. Bericht über die Arbeit der Integrations-Kommission im Jahr 2021
Vorlage Nr. 19/B 0017 vom 15.03.2022, Magistrat

04. Änderung im Jahresabschluss per 31.12.2020 beim Produkt 4.42.40.01 - Stadion und Sportplätze „Hinter der Röth“ / Maßnahme-Nr. 3024 - Sanierung der Tribünenanlage im Wert von 188.087,57 Euro
Vorlage Nr. 19/B 0018 vom 22.03.2022, Magistrat

TAGESORDNUNG II:

01. Veröffentlichung des Revisionsberichts des Main-Taunus-Kreises zu den Geldanlagen bei der Greensill Bank
Vorlage Nr. 19/A 0051 vom 10.03.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

TAGESORDNUNG I:

01. Berichte des Magistrates

02. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

03. Genehmigung der Niederschrift über die 8. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 03.03.2022

04. Wahl der Ersten Stadträtin/des Ersten Stadtrates
4.1 Bericht des Wahlvorbereitungsausschusses, Vorstellung und Aussprache
4.2 Bildung des Wahlvorstandes
4.3 Wahlvorgang
4.4 Einführung und Verpflichtung

05. Beteiligungsbericht 2021 der Stadt Schwalbach am Taunus
Vorlage Nr. 19/B 0015 vom 01.03.2022, Magistrat

06. Beschluss des Jahresabschlusses 2019, Verwendung des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses 2019, nachträgliche formelle Genehmigung von Mehraufwendungen und Planüberschreitungen im Haushaltsjahr 2019 und Entlastung des Magistrates
Vorlage Nr. 19/M 0030 vom 17.08.2021, Magistrat

07. Zweite Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Schulkinderhäuser der Stadt Schwalbach am Taunus;
Vorlage Nr. 19/M 0054 vom 11.01.2022, Magistrat

08. Wahl eines Mitglieds in den Aufsichtsrat der Gesellschaft für Wohnungsbau Schwalbach am Taunus mbH
Vorlage Nr. 19/M 0061 vom 01.03.2022, Magistrat

09. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung der Bade- und Tarifordnung für das Naturbad in Schwalbach am Taunus
Vorlage Nr. 19/M 0062 vom 08.03.2022, Magistrat

10. Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung und Auszahlung für das Haushaltsjahr 2020 gemäß § 100 Hessische Gemeindeordnung (HGO) bei der Buchungsstelle 3.36.11.02/1021.842851 - Errichtung einer Schulkinderbetreuung am Standort Eschborner Straße/GSSIII - in Verbindung mit § 8 Absatz 2 der Haushaltssatzung der Stadt Schwalbach am Taunus
Vorlage Nr. 19/M 0063 vom 15.03.2022, Magistrat

11. Änderungsantrag zur Vorlage 19/M 0054
Zweite Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Schulkinderhäuser der Stadt Schwalbach am Taunus
Vorlage Nr. 19/A 0044 vom 04.03.2022, FDP & Freie Bürger Fraktion

12. Benutzungsordnung für das Limesstadion
Vorlage Nr. 19/A 0050 vom 09.03.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

13. Änderungsantrag zur Vorlage 19/M 0030
Beschluss des Jahresabschlusses 2019, Verwendung des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses 2019, nachträgliche formelle Genehmigung von Mehraufwendungen und Planüberschreitungen im Haushaltsjahr 2019 und Entlastung des Magistrates
Vorlage Nr. 19/A 0054 vom 25.03.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

14. Begrünung der Bushaltestellen
Vorlage Nr. 18/VJ 0008 vom 17.02.2021

Die Bürgerfragestunde beginnt um 19:15 Uhr im Großen Saal des Bürgerhauses bis zum Beginn der Stadtverordnetenversammlung. In der Bürgerfragestunde sind Fragen zu Punkten der aktuellen Tagesordnung nicht möglich. Die Fraktionen werden gebeten, bereits zur Bürgerfragestunde vertreten zu sein.

Auf Grund der Corona-Pandemie gilt die 3G-Regel, darüber hinaus werden alle Teilnehmer gebeten auch am Platz Maske zu tragen.

Schwalbach am Taunus, 25.03.2022
gez. Günter Pabst, Stadtverordnetenvorsteher

Der Frühling kann kommen. *Zum Gartenbautag hatte die Kindertagesstätte „Tausendfüßlerhaus“ Eltern und Kinder am vergangenen Freitag eingeladen. „Aufgrund der Pandemie musste unser Gartenbautag in den vergangenen zwei Jahren ausfallen. Heute beteiligten sich die Eltern rege: Sie säuberten das Spielgelände und pflanzten die Blumenbeete neu ein. Einige bauten eine neue Spieltankstelle aus Holz und eine neue Sitzecke. Auch das Häuschen bekam einen neuen Anstrich“, berichtet Beate Roshan-Moniri, die stellvertretende Leiterin der städtischen Einrichtung.* *Foto: mag*

Wieder jeden zweiten Samstag im Monat – Am 9. April kann erstmals ge- und verkauft werden

Flohmarkt auf dem Marktplatz

● ***Der erste Flohmarkt auf dem Schwalbacher Markt in diesem Jahr findet am Samstag, 9. April, statt. Der Aufbau des Marktes beginnt ab 7 Uhr und verkauft wird in der Zeit von 9 bis 14 Uhr.***

Die Corona-Lage lässt inzwischen wieder Flohmärkte zu. Deshalb hat die Kulturkreis GmbH beschlossen, wieder jeden zweiten Samstag im Monat von April bis Oktober Flohmärkte stattfinden zu lassen.

Die Standgebühr in Höhe von fünf Euro wird vor Ort von einem Marktmeister eingenommen. Eine vorherige Anmeldung zum Flohmarkt ist nicht notwendig. Eine Teilnahme gewerblicher Anbieter ist nicht gestattet. Es wird darum gebeten, das Parkdeck unter dem Bahnhof oder den öffentlichen Parkplatz Wilhelm-Leuschner-Straße und nicht den REWE-Parkplatz zu benutzen. Das Parkdeck ist an den Flohmarkttagen in der Zeit von 7 bis 14 Uhr kostenfrei. Mit verstärkten Kontrollen des REWE-Parkplatzes durch die Ordnungsbehörde ist nach Angaben der Stadtverwaltung zu rechnen. **red**

Wettbewerb für gemeinsame Kunstprojekte zwischen Künstlern und Schülern aus dem MTK

„Intermezzo“ mit Fantasien

● ***Auch in diesem Jahr schreibt der Main-Taunus-Kreis den Schülerwettbewerb „Intermezzo“ aus. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, bilden Jugendliche dabei mit professionellen Künstlern ein Tandem und schaffen gemeinsam Werke. Wer mitmachen möchte, kann sich bis zum 24. Juni bewerben.***

Mit dem Wettbewerb unterstütze der Kreis die künstlerische Förderung an den Schulen, meint Michael Cyriax: „Bei diesem zwölften Wettbewerb steht das Thema Fantasien im Mittelpunkt.“ Der Wettbewerb läuft vom 25. Juli bis 12. Dezember.

Wie der Landrat erläutert, sollen die Jugendlichen drei Monate lang regelmäßig gemeinsam mit Künstlern an einem Projekt arbeiten. Dabei ist es gleich, ob es sich um bildende Kunst, Musik, Literatur, darstellende Kunst oder etwas anderes handelt. Es gibt zwei Variationen: Bei „Schulraum“ kooperieren Schülerinnen und Schüler einer bestimmten Schule mit einem Künstler oder einer Künstlerin. Bei „Freiraum“ findet das Projekt ohne Anbindung an eine Schule statt.

Eine Jury wählt jeweils drei bis vier förderungswürdige Projekte aus. Sie alle erhalten eine Anschubfinanzierung bis zu 2.000 Euro. Die Projekte werden bis Ende Dezember öffentlich präsentiert, Anfang kommenden Jahres werden dann die Preisträger prämiert. Informationen und die Anmeldung gibt es unter mtk.org/intermezzo im Internet. Fragen werden auch per E-Mail an kultur@mtk.org und unter der Telefonnummer 06192/2011337 beantwortet. **red**

Autohaus Schwalbach ist einer der besten Mitsubishi-Händler

„Wir kümmern uns“

● ***Das Autohaus Schwalbach ist einer der besten Mitsubishi Händler Deutschlands. Der Familienbetrieb, der seit 42 Jahren die Marke vertritt, wurde jetzt zum siebten Mal in Folge für seine herausragenden Leistungen im vergangenen Jahr ausgezeichnet.***

Mit dem Preis, der im Kempinski Hotel in Berchtesgaden verliehen wurde, würdigt die japanische Automobilmarke seit 2015 außergewöhnliches Engagement im Handel. Somit ist das Autohaus seitdem mit unter den Besten. Für die Ehrung sind vor allem Kundennähe und -zufriedenheit entscheidend: Im Rahmen des „Wir kümmern uns“-Versprechens stellt der Betrieb einen ganzheitlichen Service sicher, der Kunden auf dem Weg in die Elektromobilität begleitet.

Der Betrieb berät beispielsweise nicht nur zu elektrifizierten Fahrzeugen, wie dem Mitsubishi Eclipse Cross Plug-in Hybrid, sondern auch zu passenden Wallboxen und aktuellen Förderprogrammen. Darüber hinaus fließen unter anderem die Präsentation der Marke vor Ort, die Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen sowie das Engagement in der Region in die Bewertung mit ein.

Für das Schwalbacher Unternehmen ist es bereits die siebte Auszeichnung. „Wir bedanken uns bei all unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen, das in dieser Ehrung zum Ausdruck kommt. Sie zeigt, dass wir mit unserem Serviceansatz genau auf dem richtigen Weg sind: wir verstehen uns als fairer Partner und unterstützen unsere Kunden bei allen Fragen zur Mobilität umfassend“, freut sich Jörg Lenz, Geschäftsführer und Nachfolger in zweiter Generation im Autohaus Schwalbach.

„Das Autohaus Schwalbach lebt und verkörpert den hohen Anspruch, den Mitsubishi an seine Partner stellt. Das kompetente und engagierte Team um Jörg Lenz unterstütz t die Kunden in allen Belangen. Für diesen Einsatz und das Engagement erfolgte jetzt zu Recht die Auszeichnung als einer der besten Mitsubishi Händler Deutschlands“, erklärt Werner H. Frey, Geschäftsführer von Mitsubishi Motors in Deutschland. **red**

Im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung im Kempinski Hotel in Berchtesgaden nahm Jörg Lenz (Mitte) vom Autohaus Schwalbach die Auszeichnung entgegen. *Foto: Mitsubishi*

Vortrag über die Gotik

Große Baukunst

● ***Am Mittwoch, 13. April, findet ein Vortrag von Dr. Wolfgang Metternich um Thema „Notre Dame in Paris und die Gotik in Frankreich“ statt.***

Beginn ist um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus. Eine Unachtsamkeit oder ein technischer Defekt vernichtete 2019 eines der berühmtesten Bauwerke des Mittelalters in Europa, die Kathedrale Notre Dame in Paris, eines der Wahrzeichen der Stadt. Nach dem Brand bot die vorher so gewaltige Kirche ein Bild, wie man es nach zwei Weltkriegen nicht mehr gesehen hatte. Der Vortrag zeigt die lange Geschichte des Bauwerks aus dem 12. Jahrhundert. Er führt in die Anfänge der Gotik im Mittelalter, zeigt aber auch, dass ein solches Bauwerk immer wieder Veränderungen durch Modernisierungen ausgesetzt war. Eintritt ist frei. Kostenlose Tickets gibt es bis Montag, 11. April, in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH im Rathaus. **red**

Schloss aufgebrochen

Teures E-Bike gestohlen

● ***Unbekannte Täter haben am Mittwoch vergangener Woche aus dem Keller eines Mehrfamilienhauses in der Julius-Brecht-Straße ein E-Bike im Wert von rund 3.400 Euro gestohlen.***

Die Diebe verschafften sich Zutritt zum Keller, brachen das Schloss eines Kellerabteils auf und entwendeten das mattgraue Fahrrad von „E-Horizon“ im Wert von etwa 3.400 Euro. Das gestohlene E-Bike hat einen auffälligen Plüsch-Hund am Lenkrad sowie ein Radio an der Gabel und eine Satteltasche. Weiterhin ist am Gepäckträger ein Fahrradkorb mit einer Deutschland-Flagge angebracht. Der Korb ist mit gelben Gummibändern gesichert. Hinweise nimmt die Polizei in Eschborn unter der Telefonnummer 06196/9695-0 entgegen. **pol**

KINDERTALER –
Schwalbach denkt an Dich!

Unterstützung in schwierigen Zeiten

Hilfen bei Kinderarmut Schwalbach a.Ts. e.V.
KiNDERTALER
Schwalbach denkt an Dich

Seit November 2012, dem Gründungsjahr des Vereins „Hilfen bei Kinderarmut Schwalbach e.V. – Kindertaler“ hilft der Verein, in dem alle Kindergärten, Schulkinderhäuser, Schulen, Kirchen und weitere Gruppen vertreten sind. Wir unterstützen Kinder und Jugendliche, die durch Armut in unserer Stadt benachteiligt sind. Wir wollen ihnen schnell und unbürokratisch helfen und sie in ihrem Lebensalltag unterstützen. In Zeiten der Corona-Krise stehen ihre Familien vor besonderen Herausforderungen. Ihre Eltern, oft genug in prekären Arbeitsverhältnissen und im Niedriglohnsektor beschäftigt, wissen nicht, wie sie über die Runden kommen sollen.

In den beiden vergangenen Jahren, 2020/2021, haben wir insgesamt 76.350,37 € an Hilfen und Förderungen ausgegeben. Dies war nur möglich, durch die vielen kleinen Spenden, die wir über die Spendenschweinchen und Spendenhäuser, sowie durch viele private Einzelspenden und durch Sachspenden, u.a. von der Schwalbacher Onlinedigital Druckerei und durch Großspenden (Kalonge-Stiftung, Stiftung Leberecht, Förderpenny, Belegschaft Hewlett-Packard, CDU-Nikolaussammelaktion, Mainova, Rhein-Main-Verbund, Euro-Kartensysteme, Automaten-Wirtschaftsverbände, Hessische Staatskanzlei/Ministerpräsident Volker Bouffier, Taunus Sparkasse/Golfturnier, Deck13 Interactive GmbH) erhalten haben.

Diese großartige Spendenbereitschaft gibt uns auch Mut, die ehrenamtliche Arbeit fortzusetzen. Im vergangenen Jahr kam als neue Aktion das „Schwimmprojekt“ hinzu. 50 Kinder haben wieder im Schwalbacher Natur Bad schwimmen gelernt. 28 Kinder schmücken sich mit dem Seepferdchen-Abzeichen und 9 zusätzlich mit dem Bronzeabzeichen. In diesem Jahr soll im Sommer das „Schwimmprojekt“ fortgesetzt werden. Unsere Vereine, Schulen und Kindertagesstätten, Ärzte und die Stadt Schwalbach bestätigen uns, wie wichtig unsere und damit auch Ihre Unterstützung gewesen ist.

Allen Spenderinnen und Spender ein herzliches Dankeschön.
Mit dieser großartigen Unterstützung konnten wir wieder einmal den Wahlspruch von Kindertaler „Schwalbach denkt an Dich“ umsetzen.

In diesem Jahr steht die Stadt Schwalbach vor einer besonderen neuen Herausforderung. Der menschenverachtende, völkerrechtswidrige Krieg Putins gegen die Ukraine treibt viele Familien in die Flucht. Die ersten Familien sind schon in Schwalbach angekommen. Sie benötigen ebenfalls unsere Unterstützung und werden auch in die Osteraktion einbezogen. Dies gilt aber auch für alle anderen Flüchtlinge, die neu zu uns kommen und ebenfalls unsere Unterstützung benötigen.

Kindertaler wird daher auch in diesem Jahr wieder mit einer **„Osteraktion“** helfen

1. Über 300 Kinder erhalten einen Lebensmittelgutschein in Höhe von 50,00 €.
2. Erziehungsberechtigte können ferner über die Kindertagesstätten, Schulen, die Stadt, Kirchen oder Vereine dringend notwendige Dinge bei uns erhalten. Bitte nehmen Sie uns in diesen Tagen gerne in Anspruch und sprechen Sie ihren Kindergarten, die Schule, das Schulkinderhaus, das Diakonische Werk, die Flüchtlingshilfe oder die „Tafel“ an.

Aufruf an die Schwalbacher Bürgerinnen und Bürger

Damit Kindertaler wirksam seiner Aufgabe nachkommen kann, die Auswirkungen der Kinder- und Jugendarmut in Schwalbach zu mildern und Hilfen für Geflüchtete zu leisten, benötigen wir weiterhin Ihre Unterstützung. Bitte unterstützen Sie uns bei der Umsetzung der beiden Aktionen und spenden Sie auf unser Konto bei der Taunus Sparkasse. Der Verein ist als gemeinnützig vom Finanzamt anerkannt und die Spenden können bei der Steuererklärung angerechnet werden. Für die Spendenbescheinigung benötigen wir Ihre Anschrift.

Machen Sie anderen, sich und uns eine Freude!
In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein frohes Osterfest und bleiben Sie gesund.

Für den Gesamtvorstand: Katrin Behrens ● Nancy Faeser ● Heinz Müller-Lichtenheld ● Günter Pabst ● Alexandra Scherer ● Monika Schwarz ● Daniela Verges

E-Mail: info@kindertaler-schwalbach.de
Kontonummer:
Taunus Sparkasse, IBAN DE42 5125 0000 0049 0053 34, BIC HELADF1TSK
Besuchen Sie auch unsere Internetseite www.kindertaler.de

Diese Anzeige wird unterstützt durch die Schwalbacher Zeitung – Herzlichen Dank.

FAIRTRADE

Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, 06196 / 82044